



**SPERRFRIST 11.5.2022, 11.30 Uhr**

PRESSEINFORMATION zum online Pressegespräch am 11. Mai 2022

## **DIE VERGESSENEN KINDER**

### **– Vernachlässigung und ihre verschiedenen Gesichter erkennen und verändern.**

Utl.: DIE ÖSTERREICHISCHEN KINDERSCHUTZZENTREN beleuchten im Rahmen eines online Pressegesprächs am 11. Mai 2022 und bei ihrer 2. Kinderschutztagung am 12. und 13. Mai 2022 in Wien eine der häufigsten Gewaltformen gegen Kinder: die Vernachlässigung.

### **Vernachlässigung ist die häufigste Form der Kindesmisshandlung**

11. Mai 2022 - Vernachlässigung ist die häufigste Form von Kindesmisshandlung, doch meistens bleibt sie im Schatten anderer Formen von Gewalt, denen Kinder und Jugendliche ausgesetzt sind. Häufig wird sie nicht erkannt, und auch Interventionen des Kinderschutzes und der Kinder- und Jugendhilfe zielen in den meisten Fällen auf die stärker sichtbaren Formen von Kindeswohlgefährdung, wie körperliche Gewalt oder sexuelle Übergriffe, ab.

Die Folgen von Vernachlässigung für die körperliche, psychische und soziale Entwicklung von Kindern können gravierend sein und reichen bis ins Erwachsenenalter.

Mag.<sup>a</sup> Petra Birchbauer, Klinische Psychologin, Psychotherapeutin und neue Vorsitzende im Bundesverband Österreichischer Kinderschutzzentren erklärt: *„Vernachlässigung ist der häufigste Grund für Meldungen an die Kinder und Jugendhilfe. Im Vergleich zu anderen Gewaltformen ist es für Fachpersonen oft schwierig einzuschätzen, wann die Grenze zur Kindeswohlgefährdung überschritten wird und entsprechende schützende Interventionen gesetzt werden müssen“.*

### **Vernachlässigung in der Kinderschutzforschung unterrepräsentiert**

Die Psychologin und Gerichtssachverständige Mag.<sup>a</sup> Renate Doppel, eine der Referent\*innen der Kinderschutztagung und am Podium der Pressekonferenz, sieht die Verwahrlosung auch in der Kinderschutzforschung unterrepräsentiert. Doppel zitiert eine Studie von Deegener und Körner, wonach vor allem in Österreich und Deutschland ein: *„neglecting the neglect of neglect“* besteht: *„Wir scheinen uns mehr auf Aufzählen und Beschreiben der sichtbaren AUSWIRKUNGEN von Verwahrlosung zu konzentrieren, und beachten viel zu wenig die zugrunde liegende Psychodynamik von Eltern und Kindern“, so Doppel.*

Vernachlässigende Eltern nehmen die Bedürfnisse ihrer Kinder nicht wahr, oder sie nehmen sie zwar wahr, interpretieren sie aber falsch. Und das hat Auswirkungen auf die physische und psychische Entwicklung der Kinder. Doppel dazu: *„Wenn die Bedürfnisse des Kindes nach Schutz, Sicherheit, Wahrgenommen-Werden und Ermutigung - um nur einige zu nennen - nicht erfüllt werden, können sich die kindlichen Entwicklungsstränge nur sehr fragmentarisch ausbilden. Es entstehen Defizite in allen Bereichen: Wahrnehmung, Motorik, Sprache, Affektkontrolle, etc.“*

### **Emotionale Vernachlässigung von Kindern kann Risiko für psychische Erkrankungen erhöhen**

Die Neurobiologin, Psychologin und Wissenschaftsautorin Dr.in Nicole Strüber, ebenfalls eine der Referent\*innen der Kinderschutztagung, erklärt im Rahmen des Pressegesprächs: *“Die frühen Erfahrungen eines Kindes beeinflussen gemeinsam mit seiner individuellen genetischen Ausstattung die Chemie und die Verschaltungen des Gehirns. Zahlreiche Forschungsergebnisse zeigen, dass Erfahrungen emotionaler Vernachlässigung die Entwicklung des Gehirns in einer Weise prägen können, dass das Risiko für die Entstehung psychischer Erkrankungen erhöht ist.“*

Sowohl Hirnstrukturen selbst und deren Verschaltungen als auch die Welt der Stoffe im Gehirn werden durch frühere Erfahrungen von Vernachlässigung beeinflusst. Hirnstrukturen sind vergrößert oder verkleinert und Stoffe werden aufgrund einer epigenetischen Regulation vermehrt oder reduziert



ausgeschüttet. „Viele der Veränderungen sind grundsätzlich reversibel, allerdings setzt dies voraus, dass Kinder entwicklungsgerecht und nicht altersgerecht gefördert werden und die wichtigen Erfahrungen nachholen können“, betont Strüber die Wichtigkeit früher Interventionen.

### **Kindesvernachlässigung darf nicht länger vernachlässigt werden**

Vernachlässigung ist demnach nicht nur ein individuelles oder familiäres Thema, sondern wird auch durch gesellschaftliche Bedingungen wie soziale Sicherung, Armut, Unterstützungsleistungen für Familien, die Stellung von Kindern und die Sensibilisierung und Aufmerksamkeit für kindliche Bedürfnisse, Arbeitsstrukturen und auch Geschlechterverhältnisse beeinflusst.

„Strategien gegen die Vernachlässigung von Kindern sind nicht nur ein Thema der Kinder- und Jugendhilfe, sondern wirken breit in unterschiedliche politische Ressorts hinein“, schließt Birchbauer und appelliert an die Politik „Vernachlässigung nicht länger zu vernachlässigen“.

### **2. Kinderschutztagung „DIE VERGESSENEN KINDER“, 12. – 13. Mai 2022, Wien**

Die ÖSTERREICHISCHEN KINDERSCHUTZZENTREN widmen ihre 2. Kinderschutztagung am 12. und 13. Mai in Wien ausschließlich der Vernachlässigung und beleuchten dabei unterschiedlichste Aspekte. Referent\*innen aus Österreich und Deutschland tragen ihre Expertise bei und sind eingeladen, in einen Dialog mit den Teilnehmer\*innen zu treten.

Tagungsinformationen und -programm:

<http://www.oe-kinderschutzzentren.at/event/2-kinderschutztagung-der-oesterreichischen-kinderschutzzentren/>

### **DIE ÖSTERREICHISCHEN KINDERSCHUTZZENTREN**

Bundesverband Österreichischer Kinderschutzzentren

[www.oe-kinderschutzzentren.at](http://www.oe-kinderschutzzentren.at)

[www.schutzkonzepte.at](http://www.schutzkonzepte.at)

[info@oe-kinderschutzzentren.at](mailto:info@oe-kinderschutzzentren.at)

### **Rückfragehinweis:**

Human Touch PR

Verena Bittner-Call

+43 650 7101373

[v.bittner@humantouch-pr.com](mailto:v.bittner@humantouch-pr.com)